© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

So kehrt die Natur, trotz aller Verschiedenheit, zu denselben Gebilden zurück.

Aus dem hier Mitgetheilten folgt nun: dass die Farbe der Flecke und die Art, wie dieselben auf die Oberfläche des Eies aufgetragen sind, zur Bestimmung der Art nicht ausreichen; sondern dass hierbei das Korn und die sonstige Beschaffenheit der Schaale zu untersuchen ist. Zugleich aber muss ein, durch vielfaches Vergleichen gewonnenes Urtheil, ein durch langes Studium erlangter Takt, gewöhnlich das Beste thun, um vor Fehlgriffen und Täuschungen zu schützen.

Brambach in Anhalt, den 15. December 1854.

Ueber die Rubrik der Motto's.

Von

Justitiar F. Boie.

Während Schilderungen der Sitten der Vögel von jeher eine Anziehungskraft auf mich geübt und ich mich selbst mit derartigen befasst habe, bin ich mir des Vermögens, solche Aufgabe auf eine mich selbst befriedigende Weise zu lösen, nur unter der Voraussetzung bewusst geworden, dass ich selbst erhaltene Eindrücke wieder zu geben hatte. Nur solche, die gleichsam der Abdruck der Lebensthätigkeit des Objectes sind und deren Gepräge erhalten, sind der Mittheilung werth. Die Fähigkeit, sie aufzufassen, ist aber nicht nur eine individuelle, sondern von Umständen und Stimmungen abhängig, wie auch Andere an sich wahrgenommen haben werden. Die Wahrnahme neuer Objecte schärft das Beobachtungsvermögen und reflectirt auf das schon Bekannte, dessen Eigenthümlichkeiten dann schärfer hervortreten.

Ziehet man aber die grosse Mannigfaltigkeit der Lebensthätigkeiten bei jeder Art in Vergleich mit der sie umgebenden und auf sie einwirkenden Natur, auf welche sie wiederum einen Druck ausüben, in Betracht, so wird klar, dass kein Beobachter sie auch bei einer nur einzigen selbst ganz erfasst haben möchte.

Aufnahme fremder Beobachtungen in jede Schilderung einer Art, die sich nicht auf Einzelnheiten beschränken soll, wird dadurch zur Nothwendigkeit. Ferner glaube ich wahrgenommen zu haben, dass solche Aneignung fremder Wahrnehmungen mit Unzuträglichkeiten verbunden sei, sobald nicht die eigenen Worte des Autors wiedergegeben würden, und halte ich diese letzte Methode für die ungleich bessere.

Welchem Mittheiler gelang es, sich stets in die Situation des Letzteren zu versetzen und dessen Anschauungsweise sich anzueignen? und wenn diess auch geschehen: geht der so anziehende Duft der Originalität verloren.

Ein solcher beschränke sich daher auf Excerpte und übe da, wo ihm eigene Erfahrungen nicht zu Gebote stehen, sein Talent bei deren schicklicher Aneinanderreihung.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ob sich derartige zur Aufnahme in den naturgeschichtlichen Text eignen, kann aber auch oft Zweifel erregen. Dahin zähle ich die Erwähnung irriger Ansichten, die als Reminiscenz von früheren Anschauungsweisen, oder an einen Schriftsteller, sich einen Anspruch auf Nichtbeseitigung erworben haben; ferner Scherze, Philosopheme und, vor allen, dichterische Ergüsse, und entscheide mich für die Zulassung einer besonderen Rubrik, die der „Motto's", von denen ich, im Anschlusse an eine frühere Mittheilung in der Isis, hier eine vervollständigte Auswahl mittheile.

Ich halte sie für eine zierende Zugabe, wenn sie, wie diess oft der Fall ist, lediglich in Erinnerung bringen, seit einer wie langen Zeitperiode einzelne Erscheinungen von Beobachtern wahrgenommen worden sind, und welche Bedeutung man ihnen beigelegt hat. Oft versetzen sie in eine Umgebung des zu schildernden Gegenstandes, und erleichtern so das Verständniss. Andere können als Anknüpfungspunkte zu folgenden Erörterungen dienen.

Wie viele derselben zur Behauptung des ihnen angewiesenen Platzes geeignet sind, werden Andere mit mir empfinden. Alle müssten, wo möglich, in der Originalsprache wiedergegeben werden. Diese weiset wiederum nach, welchergestalt und in welchem Maasse Naturbetrachtungen, die wir der Berücksichtigung für werth erachten, mit der Nationalität verknüpft sind.

Nur eine Literatur kann in erwähntem Betrachte reich genannt werden. In anderen Sprachen ist es mir auffallend gewesen, namentlich bei den Dichtern so wenig Ausbeute zu finden; abgesehen freilch von der Erwähnung in besonderem Ansehen stehender Arten, die nur zu Vielen als Stoff dienen müssen, den sie nicht neu zu verarbeiten verstanden haben.

Und doch verdienten noch andere mit Denkmalen, gleich denen der Nachtigall und Lerche gesetzten, bedacht zu werden. An Material ist um so weniger Mangel, als sich ein solches auch in den natürlichen Allgemeinheiten darbietet.

Fontes concurrent in rivos, hi in fluvios; adscendat autem nauta quosque poterit, nec tamen fontium ultimas origines attigerit. Lin.

Klasse: AVES.

Vita animalis machinae hydraulicae mobilis et medulla a primordio continuata flagrat vestalis ignis flammula aethereo elletrica, spiraculis sustentanda, in qua incomprehensibilis arbitraria voluntas residet. Lin.

Fam. *VULTURIDAE* Leach.

Und die Leichname dieses Volkes sollen den Vögeln des Himmels und den Thieren auf der Erde eine Speise werden, davon sie Niemand scheuchen wird. —

Sippe *Vultur* Lin. 1767.

Unguibus et rostro tardis trahet ilia vultur. — Ovid.

Sippe *Cathartes* Illig. 1811.

„Am 21. Febr. 1809 ging ich nach Hampstead. Ein Pferd stürzte

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

auf der Gasse, ward vom Schinder abgezogen und aus dem Orte gebracht. Alsobald versammelten sich Geier in grosser Anzahl um das Aas. Ich zählte deren 237, aber gewiss waren ihrer mehr. Ich setzte mich zwanzig Ellen vom todten Pferde, von welchem 3—4 Hunde und 30 Geier zu fressen angefangen hatten, ohne meiner zu achten. Wenn die Hunde von ihren Flügeln berührt wurden suchten diese die Mitgäste zu verjagen, welche sich indess nur eine Weile entfernt hielten. Sie zankten mit einander und suchten sich mit den Klauen am Kopfe zu verwunden. Dabei gaben sie einen zischenden Ton von sich und einen Laut, wie wenn ein Hund winselt. Nachdem ich die Hunde verjagt, war das Aas ganz von ihnen bedeckt. Viele zerrten an Stücken von Eingeweiden, die bald zerrissen und verschlungen waren. Andere waren an Kopf und Beinen ganz mit Blut beschmutzt und gewährten einen wilden Anblick. Oft strichen sie den Hals an der Erde, um die Fleischmassen herabzudrängen.“ Wilson.

Fam. *FALCONIDAE* Leach.

Avis de rapina est animal volatile, terrestre, pennatum, velocis volatus, modici gressus uncorum unguium et rostri, vivens de raptu vivorum animalium, femina cujus est major masculo. — Frieder. Imper.

Sippe *Aquila* Briss. 1760.

Aquilae maximus est honos, maxima est vis. — Plinius.

Falco fulvus Lin.

Qualem ministrum fulminis alitem. — Horatius.

Sippe *Pandion* Savig. 1809.

I think he 'll by to Rome
As is the osprey to fish, who takes it
By sovereignty of nature. — Sheakespeare.

Sippe *Circus* Lacep. 1800.

Volatu praesertim vespertino terram radunt. — Pallas.

Sippe *Milvus* Cuv. 1799.

Milvi videntur artem gubernandi docuisse caudae flexibus, in coelo monstrante natura quod opus esset in profundis. — Plinius.

Falco milvus Lin.

Ducensque per aera gyros *Milvus*. Ovid.

Sippe *Circaetus* Vieill. 1816.

Falco gallicus Gm.

Ecce Jovis praepes vacuo cum vidit in arvo
Praebentem Phoebo liventia terga draconem
Occupat aversum, nec saeva retorqueat ora
Squamigeris avidis figit cervicibus ungues. — Ovid.

Sippe *Buteo* Cuv. 1799.

The noble buzard ever pleas'd my best of smal renown
T'is true, for not to lye, we call him but en hawk by courtesy. —
Dreyden.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Sippe *Hierofalco* Cuv. 1817.

Probatur, quod haec ars sit nobilior caeteris et supradictis. Itaque palam est, quod ars venandi cum avibus et ars est et caeteris venationibus nobilior et dignior et ideo prior. — Fridericus Imperator.

Falco gyrfalco Gm.

Ars capiendi falcones columba et lanio, instituendi, venandi gazellas, ardeas, aviculas etc. propriis artificibus commissa in luxuriam magnatum, ridenda etiam a stulto. — Lin.

Falco candicans Gm.

Unguibus et rostro audacius ferit. Non ita falcones nigri, qui tardiores sunt, quia corpora nigra vel fusca porosa sunt, de facili evaporatione spiritus, tuncque lassantur et debilitantur; quamvis sint agiles per naturam. E contra autem alba frigida habent confertas carnes et quia sunt multi humidi, multorum sunt spiritnum et propter carnium consertionem non cito evaporantia et ideo diu durant in labore.

Claud. histor. sept.

Der Falck ist der Riupa Verfolger. Wenn er sie gefangen und ein Loch in dieselbe gehauen hat, fängt er an zu schreien. Man sagt, dass diess aus Traurigkeit geschehe, weil die Riupa seine Schwester, die er nicht kennt, bevor er an das Herz kommt. — Povelsen.

Falco peregrinus Lin.

The falcon from her cair on hight
Cast to the rout a wondering eye. — Scott.

Fam. *STRIGIDAE* Leach.

Venerable ruins crumbling under the influence of time and vicissitudes of season, are habitually associated with our recollections of the owl, or he is considerated as the tenant of somber forests, whose nocturnal gloom is rendered deeper and more awfull by the harsh dissonance of his voice. In the poetry he has long been regarded as the appropriate concomitant of darkness and horror, and when heard screaming from the topmost fragments of some mouldering wall, whose ruggedness is but slighly softened by the mellowing moonlight, imagination loves to wiew him as a malignent spirit, hooting triumphantly over the surrounding desolation. — Ch. Lucian Bonaparte.

Sippe *Syrnium* Sav. 1809.

From yonder ivy mantled tower
The mopping owl does to the moon complain
Of such as wandering near her secret bower
Molest her ancient solitary reign. — Gray.

Sippe *Stryx* Lin. 1767.

Nequidquum seros exercet noctua cantus.

Stryx flammea Lin.

Out on ye owls
Nothing but songs of death. — Sheakesp.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Sippe *Athene* Boie 1822.

The night is dim
And the loud shriek of sage Minerva's fowl
Rattles around my her discordant hymu. Byron.

Strix noctua Retz.

Then led the winds howl on! their harmony
Shall heuceforth by my music and the night
The sound shall temper with the owlets' cry
As y now hear them, in the fading ligt
Dim o'ver the birds of darkness native site
Ansvering each other on the Palatine
With their large eyes, all glisteuing gray aud brigt
And sailing pinions. Byron.

Sippe *Nyctale* Brehm 1838.

Volatus levis, silens, nocturno silentio accommodatus. Pallas.

Sippe *Bubo* Cuv. 1817.

Eumenides stravere thorum, tectoque profauus
Incubuit bubo thalamique sub culmine sedit. Ovid.

Fam. *CAPRIMULGIDAE* Vig.

Hight up in the country you will never persuade the negro to destroy these birds, or get the Indian to let fly his arrow at them. They are birds of omen aud reverential dread. Jambo the demon of Africa, has them under his command; and they equally obey the Jabahou or Demerara Indian devil. The are receptacles for departed souls, who come back again to earth unable to rest for crimes done of their days of nature. Waterton wanderings.

Sippe *Anthrostomus* Gould. 1838.

Four species articulate some words, so distinct that they have received theyr names from the sentcuces they utter and absolutely bewilder the stranger on his arrival in these parts. The most common sits down close by your door, and flies and alighs few yards before you, crying „who are you." Another lids you „work away." A third cryes mornfully „Willy come — go." Waterton.

Sippe *Caprimulgus* Liu. 1767.

From the times of Aristote down the present day, these birds have been in disgrace. Father has mandet down tho his son, that this nocturnal thief subsists by milking the flocks. Waterton.

Caprimulgus europaeus Liu.

Der Mond ist unsre Sonne. Schiller.

Sippe *Nyctibius* Vieill. 1816.

If the largest one chance to cry near the white mans door, sorrow aud grief will soon by inside, aud thy expect to see the master waste away with a slow consuming sickness. If it be heard close to the negro's or indians hut, from that night misfortune sits brooding over it, and they await the event in terrible suspense. Waterton.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Fam. *HIRUNDINIDAE* Vig.

Huscht' doch die Freud' auf Flügeln schnell
Wie Schwalben vor uns her. Bürger.

Fallimur an veris praenuntia venit hirundo? Virgil.

Sippe *Cecropis* B. 1826.

Cecropidum corpora
Neque adhuc de corpore caedis
Effluxere notae signataque sanguine pluma est. Ovid.

Hirundo rustica Lin.

Aut arguta lacus circumvolitavit hirundo. Virgil.

Hope is swift and flies with swallow wings. Sheaksp.

Sippe *Chelidon* B. 1826.

Hirundo urbica Lin.

This guest of summer, does approve
By his loved mansionary, that the heavens breath
Smells wooingly here. No jutting freeze
Buttrice, nor coigne of vantage but this bird hat made
His pendant bed and procreant craddle;
Where they most bread and haunt I have observed
The air is delicate. Sheakesp.

Sippe *Cotyle* B. 1822.

Je vis dans le desert des hirondelles d'un gris clair, comme le sable sur lequel ils voloient. Denon.

Hirundo riparia Lin.

Te souvient-il de l'hirondelle agile
Qu' effleuroit le port tranquile.

Sippe *Micropus* Meyer. 1810.

Cetera genera residunt et insistunt. his quies nisi in nido nulla: aut pendent aut jacent. Imp. Fridericus.

Hirundo apus Lin.

As in a drought the thirsty nations cry,
And gape upon the gather'd clouds for rain.
Then first the martlet mets it in the sky
And with wet wings joys all the feather'd train. Dryden.

Fam. *TROCHILIDAE* Leach.

De tous les êtres animés, voila le plus élegant pour la forme et le plus brillant pour les couleurs. Les pierres et les métaux polis par notre art ne sont pas comparables a ce bijou de la nature. Elle l'a placé dans l'ordre des oiseaux au dernier degrès de l'echelle de la grandeur, maxima miranda in minimis; son chef d'oeuvre est le petit oiseau mouche; elle l'a comblé de tous les dons, qu'elle n'a fait que partager aux autres oiseaux, légereté, rapidité, prestesse, grâce et riche parure, tout apartient à ce petit favori. L'émeraude, le rubis, la topaze brillent sur ces habits, il ne les souille jamais de la poussière de la

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

terre et dans sa vie toute aérienne, on le voit à peine toucher le gazon par instants; il est toujours en l'air, volant de fleurs en fleurs; il a leur fraîcheur comme il a leur éclat; il vit de leur nectar et n'habite que les climats, ou sans cesse elles se renouvellent. Buffon.

Sippe *Chrysolampis* B. 1822.

Each rapid movement gives a different dye
Like skales of burnish'd gold they dazling show
Now sink to shade — now like a fournace glow.

Fam. *MERULIDAE* B.

Myiadestes Sw. 1838.

Muscicapa armillata Vieill.

„It is the sweetest, the most solemn and most unarthly of all the woodland singing J have ever heard. The lofty locality, the cloud-capt heigts combine with the solemnity of the music to exite something like devotional associations."

Sippe *Dromolaea* Cab. 1850.

Turdus leucurus Gm.

V'anno de vasti tratti de campagna del tutto saffosi e magri ed spogli di modo, che ajutano a formare un' idea delle solitudine d'Oriente, nelle quale tutto é aridezza, sterilitá, desolatione. — Fortis saggio extr.

Sippe *Turdus* Lin. 1767.

Turdus musicus Lin.

Quis quis arat
Quis quis arat
Vir arat, vir arat
Tpo! prope, Tpo prope
Tp pp Tp pp
Corpusculum in gutture meo
Corpusculum in guttere meo
Quomodo hoc ex illo emoliendum est?
Quomodo hoc ex illo emoliendum est?
Consiliis, consiliis, consiliis
Quo vero consilio
Quo vero consilio
Tir . . . ri—ll—itt Gottland de prov. fennic.

Saxicola Bechst. 1802.

Africa leonum
Arida nutrix. Horat.

Sippe *Luscinia* Brehm, 1838.

Motacilla Luscinia Lin.

Il n'est point d'homme bien organisé, a qui ce nom ne rapelle qu' elqu'une de ces belles nuits de printemps, ou le ciel étant serein, l'air calme, toute la nature en silence, et pour ainsi dire attentive, il a ecouté avec ravissement ce chantre des forêts. Quelqu' autres oiseaux

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

se font écouter avec plaisir, lorsque le rossignol se tait: les uns ont d'aussi beau sons, les autres ont le timbre aussi pur et d'autres ont les tons de gosiers aussi flatteurs; mais il n'en est pas un seul, que le rossignol n'efface par la réunion complète de ces talens divers et par la prodigieuse variété de son ramage. Ce coryphée du printemps se prepare-t-il à chanter l'hymne de la nature: il commence par un prélude timide, par des sons faibles, presque indécis, comme s'il vouloit essayer son instrument et intéresser ceux qui l'écoutent; mais ensuite prenant de l'assurence, il s'anime par degrès, il s'échauffe et bientôt il déploye dans leur plénitude toutes les ressources de son incomparable organe: coups de gosiers éclatants, batteries vives et legères; fusées de chant, où la netteté est egale à la volubilité; murmure intérieur et sourd qui n'est point appréciable à l'oreille, mais très propre à augmenter l'éclat des tons appréciables, roulades précipités brillantes et rapides, articulés avec force et même avec une dureté de bon gout; accents plaintifs cadencés avec mollesse; sons filés sans art, mais enflés avec ame; sons enchanteurs et pénétrants, vrais soupirs d'amour et de volupté, qui semblent sortir du coeur et font palpiter tous les coeurs, qui causent à tout ce qui est sensible une emotion si douce, une langueur si touchante — —. Ces différentes phases sont entre-mêlées de silences. — Buffon.

Motacilla Luscinia Lin.

Lys! hur de omma Ssagen
Helsa Dagen,
Helsa den Skionna;
Hor! hur de klaga
Och fortelja hiertats gamle saga
Om udodelig begär
Om en Tro som evig er. Tegnér.

Dandalus B. 1825.

Motacilla rubecula Lin.

Hoarser the wind and deeper sounds the rill
Yet lingering notes of sylvan music swell
The deep toned cushat and the redbreast shrill. Scott.

Fam. *CORVIDAE* B.

Sippe *Corone* Kaup, 1829.

Hoarse in the middle air arrose
The vespers of the rusting crows. Scot.

Corvus frugilegus Lin.

Und dort auf schwarzer Brache pflügend
Mit Lustgepfeif den Ackersmann umschwärmen
Die Kräh'n in frischer Furch'
Dem Pfluge nach und schrei'n und lärmen. Voss.

Pyrrhocorax Vieill. 1816.

How fearfull
And dizzy 'tis to cast ones eye so low!

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

The crow's and choughs that wing the midway air
Show scarce so gross as bettles. Sheakesp.

Fam. *FRINGILLIDAE* Vig.

Fringilla carduelis Lin.

Each outtreached wing
A feary fan, with golden stiks adorned. Hurdis.

Cannabina Brehm, 1828.

Fringilla cannabina Lin.

While linnet, lark and blackbird, gay,
Sing forth her nuptial roundelay. Scott.

Fam. *GARRULIDAE* B.

Sippe *Garrulus* Briss.

Corvus glandarius Lin.

Des Wald's geheimnissvolle Einsamkeit
Geniesst sich schön an weichbemooster Quelle,
Der Kuckuk ruft, der wilde Häher schreit,
Ein Falter schwebt auf warmbesonnter Stelle. F. Löwe.

Fam. *PARIDAE.*

Sippe *Panurus* Koch, 1816.

Parus biarmicus Lin.

Freund Bartmännchen hält sich stattlich und strack, ja es hat gravitätische Haltung.
Sein Schnabel ist rings mit Borsten besetzt, und sein Bart ist von eigner Gestaltung,
Er läuft von der Schnabelwurzel gekrümmt. wie ein Knebelbart über die Wangen;
Der Rücken ist röthlich, der After ist schwarz, und der Schweif gehört zu den langen;
Dem Weibchen mangelt der Knebelbart, wär' auch just keine Zier für ein Weibchen;
Sein Scheitel ist rostroth und schwarz gefleckt. es zeigt ein zierliches Leibchen.
Die Schönheit der Farben, die edle Gestalt und die Munterkeit, welche sie zeigen,
Empfiehlt diese Vögel ganz ungemein, auch Gesangtalent ist ihnen eigen.

Fam. *SYLVIADAE* Vig.

Sippe *Phyllopneuste* B. 1822. Meyer.

Motacilla trochilus Lin.

Gegen Mitternacht (Muonio - elve in Lappland,) hörten wir einen Vogel singen. Gewiss, die zärtlichen Töne Philomelens greifen nicht so in's Herz, als es diese thaten, welche eben so wohlklingend als traurig sind. Der, dessen Seele einmal durch die harten Schläge des Schicksals zur Melancholie geneigt ist, darf es nie wagen, sein Ohr

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

diesen Trauertönen zu öffnen. Die tiefe Stille der Natur und der feierliche Schimmer der mitternächtlichen Sonne machen jene Töne für das Herz äusserst schneidend. Skioldebrand Reise.

Sippe *Calamoherpe* B. 1826.

Turdus arundinaceus Lin.

Wo du fröhlich mit uns in der Sommerschwüle den Seewind
Athmest unter des Rohrsperlings hellem Gesang. Voss.

Sippe *Sylvia* Lath. 1790.

Und den Abend, den Morgen nimmer müde
Begrüsst er mit seinem lustigen Liede. Schiller.

Fam. *MOTACILLIDAE* Vig.

Sippe *Enicurus* Temm. 18 . .

Rushing down from their rocky higt,
Leaping, sparckling, in wild delight.

Fam. *ALAUDIDAE* B. 1831, in Wied's Beiträgen.

Up springs the lark
Shrill voiced and loud the messenger of morn
Ere yet shadows fly he mounted, sings
Amid the downing clouds, and from their haunts
Calls up the tuneful nations. Thompson.

Alauda arvensis Lin.

Ecce suum tirili, tirili tiritirliri tractim,
Candida per vernum cantat alauda solum. Taubmann.

Fam. *HALCYONIDAE* Vig.

Alcedo Lin. 1767.

Perque dies placidos
Hiberno tempore septem
Incubat halcyone pendentibus aequore nidis. Ovid.

Fam. *PICIDAE* Leach.

Sippe *Jynx* Lin. 1767.

Vox fere tinunculi, color caprimulgi et Strygis scopis. Pallas.

Sippe *Dryocopus* B. 1826.

Les espèces qui portent une huppe la tiennent en arrière, elle a la figure d'une flamme. Azara.

Upupa epops Lin.

Vertitur in volucrem; cui stant in vertice cristae,
Prominet immodicum pro longa cuspide rostrum
Nomen epops volucri. Ovid.

Fam. *CUCULIDAE* Leach.

Sippe *Cuculus* Lin. 1767.

Hvor Birken naerved Bögen

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Med sinn Grene hang
Og hvor de hörte Gögen
Mens Nattergalen sang. Oehlenschl.

Fam. *COLUMBIDAE* Leach.

Sippe *Palumbus* Kaup, 1829.

Answered the cushat dowe
Her notes of lowe and rest and row. Scott.

Sippe *Turtur* Briss.

Nec gemere aeria cessabit turtur ab ulmo. Virgil.

Sippe *Columba* Lin. 1767.

Columba livia Lin.

Dim seen through rising mists and ceaseless showers
The hoary cavern, wide surrounding towers.

Fam. *ORTYGIADAE* B.

Sippe *Pterocles* Temm. 1815.

Seh' ich der Kata flücht'gen Schwarm
Dann wird mir auch das Herz so warm;
Ist hier nicht eine, die mir leiht
Für heut' der Schwingen Schnelligkeit?
So gerne möcht' ich mit Euch fliegen
Im reinen Aether mich zu wiegen;
Zu meinen Lieben möcht ich eilen!
Ihr eilt von dannen, ihr könnt' nicht weilen. Arabisch. Dichter.

Fam. *PHASIANIDAE* Vig.

Sippe *Pavo* Lin. 1767.

Arge jaces; quodque in tot lumina lumen habebas
Extinctum est; centumque oculos nox occupat una.
Excipit hos, volucrisque suae Saturnia pennis
Collocat et gemmis caudam stellantibus implet. Ovid.

Fam. *CRACIDAE* B.

Sippe *Tetrao* Lin. 1767.

Helena sitter ei pa muren
Sitter in furen
Seer kiämperne an
Hur det gäer fär hun en man. Tegnér.

Tetrao tetrix Lin.

At morn the blackcock trims
His yetty wing. Scott.

Sippe *Lagopus* Briss. 1760.

Tetrao rupestris Lath.

Train'd to the chase his eagle eye
The ptarmigan in snow could spye. Scott.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Fam. *SCOLOPACIDAE* Vig.

Sippe *Tringa* Lin. 1767.

Tringa canutus Lin.

Canuti regis avis.

Willoughby.

Sippe *Phaeopus* Cuv. 1817.

Scolopax phaeopus Lin.

Round his gray head the wild curlew
In many and fearless circles flew.

Scott.

Sippe *Rusticula* Vieill. 1816.

Scolopax rusticola Lin.

The leaf is red, the leaf is sear
Faint sunbeams early fade;
The woodcok seeks his dwelling here
From far Norwegian glade.
Then mount and away for the forest glen
And make is echoes ring;
When Winter falls on other men
It is our haunting-Spring.

Old-song.

Oculi,
Dann kommen sie.
Lätare,
Das ist das Wahre.
Judica,
Dann sind sie auch noch da.
Palmarum,
Trallarum. — Alter deutscher Jägerspruch.

Sippe *Pelidna* Cuv. 1817.

Ce sont des oiseaux, qui m'ont donné plus de peine à distinguer et plus d'ennui à décrire. En outre comme aucunes de ces espèces ne porte de nom propre, et ce n'est pas un petit travail de leur en donner de convenables. Toutes ces difficultés m'ont fait regarder ces oiseaux avec dégoût. Souvent je n'ai pas voulu tuer ceux, que je rencontrais, ni acheter ceux, qu'on me présentoit. —

Azara.

Sippe *Limosa* Briss. 1760.

Scolopax aegocephala Lin.

Volantis fascia alarum alba cum albedine proni corporis crucem refert, unde Germanis Kreutzschnepf.

Pallas.

Fam. *CHARADRIADAE* Leach.

Sippe *Squatarola* Cuv. 1817.

Charadrius apricarius Lin.

And in the plowers shrilly train
The signal whistle is heard again.

Scott.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Tringa helvetica Lin.

Subtetradactylus. — Pall.

Eudromias B. 1825.

In omni genere avium compares frequenter observamus. Sic *Charadrius mongolicus, C. caspius,* imo *asiaticus* cum *morinello* etiam assimilantur. Pallas.

Sippe *Vanellus* Meyer, 1810.

Impiae parrae recinentis omen. Horat.

Sippe *Charadrius* Lin. 1767.

Percuote il sole ardente il vicin colle
E del calor, che si riflette adietro
In modo l'aria et l'arena bolle
Che sará troppo a far liquido il vetro;
Stassi queto ogni augello. Ariosto.

Fam. *ARDEIDAE* Leach.

Piscium sunt jaculatores. Pallas.

Sippe *Botaurus* Steph. 1819.

From the green marshes of the stagnant brook
The bitterns sullen shout the sedges shook. Scott.

Sippe *Grus* Pall.

Post educatam prolem autumno gregatim, cum solito inter volandum laeto clangore et instructa acie horsum vorsum aëra tranant. Pall.

Ardea grus Lin.

Sieh' da, sieh' da Timotheus,
Die Kraniche des Ibicus. Schiller.

Sippe *Ciconia.*

Ciconia alba.

Ciconia etiam peregrina, grata hospita
Pietatis cultrix, gracilipes, crotalirostra. Petron.

Sippe *Nycticorax.*

The nigt crow cry'd a boding luckless time. Sheakesp.

Fam. *RALLIDAE* Leach.

Sippe *Fulica.*

Die Fische springen und das Wasserhuhn taucht,
Ein Gewitter ist im Anzug. Schiller.

Fam. *ANATIDAE* Leach.

Sippe *Phoenicopterus* Lin. 1767.

Dat mihi penna rubens nomen, sed lingua gulosis
Nostra sapit! quid si garrula lingua foret. Silius italicus.

Sippe *Anser,* Bechst.

Canibus sagacior *anser.* Ovid.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Sippe *Bernicla* Cuv. 1817.

Anser leucopsis Bechst.

Tractatus de volucri arborea absque patre et matre in insulis Oreadum forma anserculorum proveniente. Auctore Michaele Meiero archiatro, comite imperiali. Francofurt 1629.

Sippe *Melanitta* B. 1822.

Anas fusca Lin.

In wantoness of spirit, plunging down and oft
Into their green and glossy gulfs, and making
My way to shells and sea-weed, all unseen
By those abowe, till they wax'd fearfull, then
Returning with my grasp full of such tokens
As show'd that I had search'd the deep: exsulting
With a far-dashing stroke, and drawing deep
The long suspended breath, again I spurn'd
The foam which broke around me, and pursued
My track like a sea-bird. Byron.

Sippe *Cygnus* Bechst.

Jamjam residunt cruribus asperae
Pelles et album mutor in alitem,
Superne nascunturque laeves
Per digitos humerosque plumae. Horat.

Anas Cygnus Lin.

Dant sonitum rauci
Per stagna loquacia cygny. Virgil.

Fam. *COLUMBIDAE* Vig.

Sippe *Colymbus* Lin. 1767.

Furit Aesacus, atque profundum
Pronus abit letique viam sine fine retentat;
Fecit amor maciem: longa internodia crurum
Longa manet cervix, caput est a corpore longe.
Aequor amat: nomenque manet, quia mergitor illi. Ovid.

Sippe *Podiceps* Lath. 1790.

Wo einstens grüne Gefilde,
Treibt nun der Taucher sein Werk und der fischende Reiger,
Auf weitsumpliger Flur und der einsame Nachen des Anglers. Voss.

Fam. *PELECANIDAE* Leach.

Sippe *Carbo* Meyer, 1810.

Turpe habitu, indole ignavum et stolidum, vitae genere, voracitate continua diarrhoea foedum et nauseum *Phalacrocoracis* genus cuilibet harpyas in memoriam revocare facile possunt. Pallas.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Pelecanus carbo Lin.

Caput et collum plumulis albis linearibus, nigras exsuperantibus, quasi capillata. Pallas.

Fam. *PROCELLARIDAE.*

Sippe *Cataracta* Brunn. 1774.

Larus parasiticus Lin.

Ich halte davor, dass er diesen Dreck, weil er dünn ist, gleichsam als Getränke beliebe, (welches ein anderer versuchen mag,) weil er sonsten das Speck vom Wallfische dabei als Speise isset.
Martens spitzberg. Reise.

Fam. *LARIDAE* Leach.

Sippe *Larus* Lin. 1767.

Tausende von Seemöven, die hier zu brüten pflegen, umschwebten uns von allen Seiten, ihre melancholische Klage durch den Sturm rufend. Die Jungen waren erst kürzlich flügge geworden und die Alten brauchten wahrscheinlich das stürmische Wetter zu ihrer Einübung. Man konnte nichts Graciöseres sehen, als diese Flugübungen. Leicht erkannte man die Jungen an ihrer grauen Farbe und ihrem ungewissen Schwanken, während die Alten, fast ohne einen Flügel zu rühren, wie in der Luft versteinert hingen. Aus den Briefen eines Verstorbenen.

Er det sandt at Havfruer staer
Liig hvide Mager paa Strand? Hauch.

Larus fuscus Lin.

The night winds sigh, the breakers roar
And shrieks the wild sea-mew. Byron.

And wind and wawe and seabirds cry
With vassail sounds in concert vie. Scott.

Larus marinus Lin.

The otter to his cavern drew
And clamoured shrill the wackening mew.

Larus glaucus Brünn.

The vessel shiks and show his open side
And in her shatterd mast the mews in triumph ride. Dryden.

Larus argentatus Brünn.

Goelands! goelands!
Ramenez nous nos maris, nos amants.

Larus canus Lin.

Oftmal fordert die Elb' in des Herbstnachtssturmes Begleitung
Mit hochbrandender Fluth zornig ihr altes Gebiet;
Wild zieh'n Möven in's Land. Voss.

Sippe *Gavia* Briss.

Larus tridactylus Lin.

Or where the northern ocean in wast whirls
Rolls round the naked melancholy isles

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Of farnest Thule; and the atlantic surge
Pours in among the stormy Hebrides
Who can recount what transmigratives there
Are annuel made? what nations came and go?
And how the living clouds and clouds arise?
Infinite wings till all the plume dark air
And rude resounding shores are one wild cry. Thomson.

Sippe *Gygis* Wagl. 1832.

Sterna candida Gm.

There is an charming bird, it is a smal and snow-white tern, which smoothy hovers at the distance of an arms length from your head; its large black eye scanning with quiet curiosity your expression. Little imagination is required to fancy that so light and delicate body most by tenanted by some wandering fairy spirit.

Darwin, Nachricht über die Cocos-Inseln.

Sippe *Thalasseus* B. 1822.

Hinc primum paribus nitens Cyllenius alis
Constitit hinc toto se praeceps corpore ad undas
Misit avis similis, qui circa litora circum
Piscosos scopulos humilis volat aequora juxta. Virgil.

Sterna cantiaca Lath.

Niveo quodam rore candicantes. Pallas.

Sippe *Sylochelidon* Brehm, 1831.

Und schoss aus dem Aether in's Meer hin;
Fuhr dann über die Woge, der flüchtigen Möve vergleichbar,
Die um feuchte Busen der weit einöden Gewässer
Fische sich fängt und häufig die Fittiche taucht in die Salzfluth.

Voss, Homer's Uebersetzung.

Sippe *Sterna* Lin. 1767.

Sterna arctica Temm.

O Isla's maid, yon sea bird mark
Her white wing gleams througt mist and sway
Against the storm-clad lowening dark
As to the rock she wheels away,
Where clouds are dark and billows rave;
Why to the shelter should she come
Of cliff exposed to wind and wawe?
O maid of Isla 'tis her home. — Scott.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Journal für Ornithologie

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: 3_1855

Autor(en)/Author(s): Boie Friedrich

Artikel/Article: Über die Rubrik der Motto's 214-229